

Liebe Genossinnen und Genossen!

Hiermit lade ich Euch turnusgemäß ein zur

partei-offenen Vorstandssitzung der SPD Nord am 8.01.2020

Ort: H+ Hotel (Krugwiese)

Zeit: 19:00 h

Tagesordnung

- 1.** Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 2.** Ergänzung bzw. Genehmigung der TO und des letzten Protokolls (im Anhang)
- 3. Berichte aus**
 - **Europa, Bund, Land:** *neue Parteispitze und die Folgen*
 - **Bezirk/Unterbezirk:**
 - **Kreis:** *neues zum Schulzentrum Goldene Aue*
 - **Rat:** Bauten der Kommune
 - **OV:** Die AG 60+ wird nochmals im Januar zu einem Treffen eingeladen. Die Abteilung Altstadt lädt am Mittwoch, dem 15.1.2020, um 17:00 h ein zu einer Begehung des „Kulturmarktplatzes“ (Annett möchte dazu eine Anmeldung bis zum 8.1.2020 haben.)
 - **aus der Abteilung:**
 1. Abbau des Weihnachtsbaums am Danziger Kreisel am Di, den 7.1.2020 um 16:00 h
 2. Neujahrsempfang für Senioren u. Junggebliebene in Ohlhof,
Neuer Termin: Do, den 16.1.2020 ab 15:00 h in St. Johannis:
(Begründung des Termins: der Mittwoch (15.1., s.o. auch Kulturmarktplatz) war auch schon belegt durch den Spielekreis von Herrn Lange im Gemeindehaus und am Donnerstag kommt der tagende Seniorenkreis der Gemeinde geschlossen zu unserer Veranstaltung.)
Wir benötigen wie jedes Jahr selbstgebackenen Kuchen und Hilfen für den Aufbau und das Decken der Tische ab 13:30 h
 3. Ideen für ein gemeinsames Vergnügen der Abteilung (Essen, Ausflug etc.)
 4. Verschiedenes

Mit solidarischen Grüßen

Gert Kannenberg

(Abteilungsvorsitzender)

SPD Goslar - Abteilung Nord
GERT Kannenberg
Nansenweg 9
38642 Goslar
E-Mail: G4kgb@aol.com

Tel.: 302936

Liebe Genossinnen und Genossen!

Zum Jahresausklang einige Gedanken und Anregungen zu unserer Parteipolitik.

Viele von uns haben die neue Parteidoppelspitze gewählt, weil sie am konsequentesten für die Beendigung der GroKo gestimmt hat. Sie sind jetzt vielleicht enttäuscht, dass sich nicht viel in diese Richtung bewegt hat. Die Olaf Scholz-Wähler haben auch Ihre Enttäuschung zu verdauen.

Klar ist, dass unsere Partei unbedingt herausstellen muss, wo ihre Leistungen und Erfolge in der Regierung liegen. Es muss dargestellt werden, dass die meisten sozialen Verbesserungen auf der Umsetzung sozialdemokratischer Initiativen beruhen. Hier wurde unser Parteiprogramm verwirklicht und häufig gegen die CDU durchgesetzt. Letztes Beispiel ist die Grundrente, die ohne Fortsetzung der GroKo von der CDU abgesetzt worden wäre. Das war schon eine Art Erpressung!

Ich meine, es ist jetzt z. B. notwendig, das Versagen der CSU-Verkehrspolitik von Andreas Scheuer herauszustellen und, wenn nötig, von dessen Rücktritt den Fortbestand der GroKo abhängig zu machen. Die Bürger sollen auch erkennen können, wer in der Regierung schlechte Arbeit geleistet hat!

Die Enttäuschung über den Ausgang der Wahlen in GB ist wohl bei vielen in Deutschland groß, aber Schottland hat anders abgestimmt, Nord-Irland auch!

Ich finde, hier sollten sich nicht nur die SPD und die EU einmal Grundsatz-Gedanken darüber machen, wie mit Unabhängigkeitsbewegungen in befreundeten Nachbarstaaten, wie demnächst vielleicht in Schottland und auch im Fall von Katalonien, umzugehen ist. Wann gilt das demokratische Recht auf Selbstbestimmung in Europa? Ist es völkerrechtlich unanfechtbar, wenn in den Verfassungen von Spanien und dem UK die Formulierung steht, dass eine Abstimmung über eine Loslösung vom Staatsgebilde nicht erlaubt ist? Die Unabhängigkeit des Kosovo von Serbien wurde als richtig angesehen, die Loslösung der Krim von der Ukraine als falsch – ist das so einfach? Geht die Einheit eines Staates in Europa immer vor Freiheit? Ist es immer unzulässig, sich zu „inneren Angelegenheiten“ anderer Staaten zu äußern und sich für die demokratischen Entscheidungen der Mehrheiten einzusetzen? Sollte die Formulierung von Hoffmann von Fallersleben: „Einigkeit und Recht und Freiheit“ eine unumstößliche Reihenfolge der Werte sein?

In der Hoffnung auf bessere Umfragewerte und ein neues Selbstbewusstsein unserer Partei, freue ich mich, diese und viele andere Themen im neuen Jahr gemeinsam mit Euch im „Diskurs“ vertiefen können.

Es darf festgestellt werden, dass wir durch diese Politik in Berlin in einem der stabilsten und wohlhabendsten Staaten der Welt leben. Daran haben wir Sozialdemokraten einen erheblichen Anteil. Das sollten wieder viele Bürger*innen erkennen, dann bekommen wir wieder die Chance eine starke politische Kraft in Deutschland zu sein.

Ich wünsche Euch ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2020 mit Erholung und Freude an den Festtagen!

Bis zum nächsten Jahr

Euer GERT